

Die Europäische Union (EU) in der Finanz- und Wirtschaftskrise



Eine Diskussionsveranstaltung mit Klaus Uwe Benneter (SPD) und Markus Löning (FDP)

Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums diskutieren am 9. März 2009 mit Politikern!

Ausgangslage:

Europa steckt in der größten weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg. Zahlreiche Banken können nur mit staatlicher Hilfe am Leben gehalten werden, immer mehr Unternehmen aus der Realwirtschaft geraten in den Strudel von ausbleibender Nachfrage und fehlender Liquidität. Es werden „über Nacht“ Rettungspakete für Banken auf den Weg gebracht, Konjunkturprogramme aufgelegt, die die bisherigen Dimensionen sprengen, Verschuldungsgrenzen gebrochen usw.



Eröffnung der Veranstaltung im OSZ

All das war Grund genug mit aktiven, in der Verantwortung stehenden Politikern über Ursachen, Folgen und Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Klaus Uwe Benneter (Mitglied des Deutschen Bundestages und Justiziar der SPD-Bundestagsfraktion) und Markus Löning (Mitglied des Deutschen Bundestages und europapolitischer Sprecher der FDP) schilderten ihre Interpretation der Krise und standen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort, z. B. zu folgenden Fragen:

- ⇒ Warum musste die HypoRealEstate (HRE) mit Steuergeldern gerettet werden?
- ⇒ Sind die Konjunkturpakete geeignet, die Realwirtschaft zu stützen?
- ⇒ Wem nützen/schaden die Konjunkturpakete?
- ⇒ Werden die Lasten der Finanz- und Wirtschaftskrise gerecht „verteilt“?
- ⇒ Gibt es derzeit Überlegungen, wie die enorme Neuverschuldung wieder zurückgeführt werden soll?



Markus Löning, Klaus-Uwe Benneter



Schülerinnen u. Schüler des Beruflichen Gymnasiums

Kein einfaches Thema, weder für die amtierenden Politiker noch für die Schülerinnen und Schüler.

Vorbereitet wurde die Podiumsdiskussion in den Kursen Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaft. So beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in den genannten Fächern vorab mit den Ursachen und Auswirkungen der Krise und informierten sich über Maßnahmen zur Krisenbekämpfung. Sie erarbeiteten das nötige Hintergrundwissen und konnten in der Diskussion zielgerichtet Fragen formulieren wie z. B.:

- ⇒ Welche Maßnahmen werden ergriffen, um derartigen Krisen zukünftig zu verhindern bzw. zu erschweren?
- ⇒ Wann handelt es sich um systemrelevante Banken bzw. Schlüsselindustrien, die der Staat mit Steuergeldern stützen muss?

Beschäftigt haben sich die Schüler im Vorfeld aber auch mit den Fragen:

- ⇒ Wie formuliere ich Redebeiträge vor einem größeren Publikum?
- ⇒ Wie baue ich eine Gegenthese auf?
- ⇒ Wie bitte ich einen Referenten um Stellungnahme?

Ziel der Veranstaltung war neben dem Erwerb der Sachkompetenz auch die Erweiterung der kommunikativen Kompetenz.



Verabschiedung der Gäste

Die Veranstaltung war Ergebnis einer Kooperation der Fachbereiche Politische Bildung und Wirtschaftslehre.

März 2009



Markus Löning,



Klaus-Uwe Benneter,



Schüler in der Diskussion